

Zertifikats-Lehrgang

Nachhaltigkeitsmanager:in Kultur und Medien

Du bist Kulturschaffende:r mit Leidenschaft für zukunftsfähiges, verantwortliches Wirtschaften? Du hast bereits einzelne Projekte angestoßen, willst dich weiterentwickeln oder stehst noch ganz am Anfang? Du bist freiberuflich in der Kultur tätig und möchtest dein Portfolio um Wissen über den Aufbau solider Nachhaltigkeitsstrategien erweitern?

- 10 Module à 2,5 h
- 2-wöchige Live-Onlineveranstaltungen (Aufzeichnung möglich)
- zzgl. Selbstlern- und Reflexionsphase inkl. Hausaufgaben (Zeitaufwand ca. 2-4h)
- Workbook: Protokoll und vertiefende Informationen
- Abschlussprüfung mit Zertifikat „Nachhaltigkeitsmanager:in Kultur und Medien“

Inhalte

der Weiterbildung

BLOCK 1: WISSENSTRANSFER

Wir schauen zunächst auf die Herausforderungen planetarer Grenzen, um die Argumentationslinie für das "Warum" zu schärfen. Dann lernen wir, wie Nachhaltigkeitspolitik und -recht global verankert und welche Ministerien, Verbände, NGOs verantwortlich sind. Welche Bereiche sind bereits reguliert, wer ist wo bereits zu einem Nachhaltigkeitsmanagement verpflichtet? Warum ist das relevant? Weil sich davon ableiten lässt, welche politischen Anforderungen auf Kultureinrichtungen zukommen und wo Fördermöglichkeiten entstehen. Wir lernen auch, welche Risiken mit konventionellem Wirtschaften verbunden sind und welche Chancen sich hinter einer nachhaltigen Ausrichtung verbergen. Gemeinsam erarbeiten wir Potentiale für Vereine, NGOs, Verbände und freiberufliche Nachhaltigkeitsberater*innen und dergleichen, um den Wandel zu beschleunigen.

Im Anschluss üben wir notwendige Schritte zu einem strategischen Nachhaltigkeitsmanagement – interaktiv, dialogisch und methodisch. Kernstück ist der Aufbau von Nachhaltigkeitsmanagement, -strategie und -berichterstattung, um Kultureinrichtungen so aufzustellen, dass sie auf eine sozial-ökologische Transformation hinwirken können. Im Fokus stehen Methoden und Werkzeuge die du brauchst, um dich ohne weiteres Schnick Schnack ziel- und lösungsorientiert auf den Weg zu machen.

BLOCK 2: UMSETZEN & PROFESSIONALISIEREN

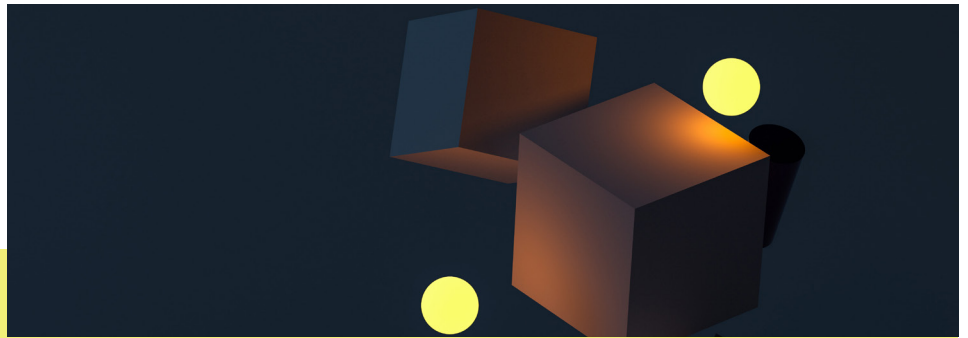
Die Kursinhalte finden direkt Anwendung: Anhand konkreter Fragestellungen erarbeitest du ab dem ersten Modul einen Anwendungsfall, erprobst Methoden und testest wie stark dein Argumentationskompetenz bereits ist. Nach der Hälfte des Kurses hast du Zeit, das Wissen aufzubereiten und in einer Supervision Fragen zu stellen. Anschließend kommen wir wieder zusammen diskutieren, fokussieren und bündeln. Im letzten Teil des Kurses geht es darum, dein eigenes Profil herauszuarbeiten. Welches Tätigkeitsprofil passt zu dir, worauf hast du Lust? Wir besprechen Produkte und Methoden, den Weg vom Erstgespräch zum Auftrag und kalkulieren Angebote.

INSTITUT FÜR
ZUKUNFTS-
KULTUR



Institut für Zukunftskultur • Urbanstraße 70a 10967 Berlin • akademie@zukunftskultur.eu •
www.zukunftskultur.eu/akademie • Leitung: Tabea Leukhardt

Module der Weiterbildung



BLOCK 1: WISSENSTRANSFER

I Nachhaltigkeitspolitik meets Kulturpolitik

Die Klimakrise und die politischen & rechtlichen Lösungsvorschläge für Nachhaltiges Wirtschaften kennen und umsetzen

- Klimakrise: Der Treibhausgaseffekt und seine Auswirkungen
- Globale Nachhaltigkeitspolitik: Agenda 2030 - Historie, Inhalte, Umsetzung
- Europäische Ebene: EU Green Deal, EU Taxonomy for Sustainable Activities, Europäische Fördermöglichkeiten
- Nationale Nachhaltigkeitspolitik und Kulturpolitik

II Nachhaltigkeit messen und managen

Methoden und Standards des Strategischen Nachhaltigkeitsmanagements

- Status Quo Analyse
- Identifikation und Priorisierung der NH-Maßnahmen und Aktionen
- Verantwortlichkeiten und Zeitpläne
- Identifikation relevanter Kennzahlen zu den NH-Zielen und Datenerfassung

III Strukturieren und berichten.

Vom Nachhaltigkeitsmanagement zu Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung

- Sinn und Nutzen von Berichterstattung
- Aktuelle Berichtspflichten und Ausblick
- Richtlinien, Managementsysteme (insb. ISO14001, EMAS, GWÖ) und Berichtstandards (SDGs, UNGC, GRI, DNK)
- Methoden und Prozesse, um Berichte aufzusetzen

IV Kommunizieren, motivieren und verbreiten

Vom Arbeitsprozess hinter verschlossene Türen zur Firmenstrategie - von der Nachhaltigkeitsstrategie zum passgenauen Kommunikationskonzept

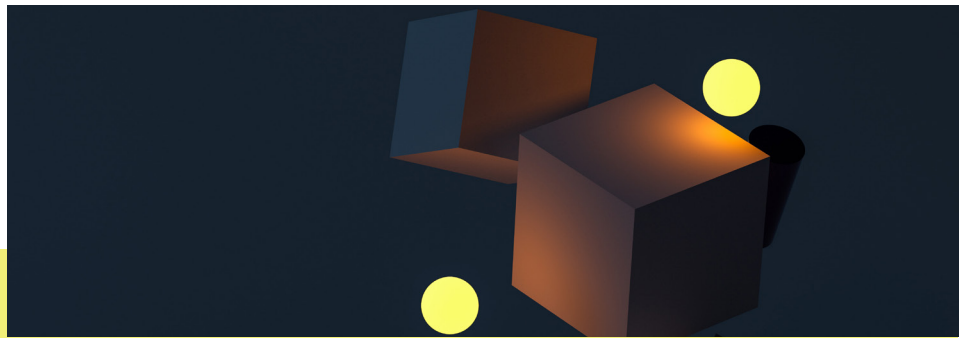
- Interne Kommunikation: Information, Partizipation, Unternehmenskultur
- Externe Kommunikation: Wie erzähl ich's meinen Stakeholdern? Bericht, Webseite, Veranstaltung, Wettbewerbe

V Gesetze und Regularien kennen und verstehen, inwieweit Wirtschaft und Organisationen zu Nachhaltigkeit verpflichtet sind
Nachhaltigkeitsmanagement als Werkzeug für Rechtssicherheit anwenden. Zielgruppengerechte Argumentationslinien und Beratungsoptionen entwickeln.

- Überblick: Klimaschutzgesetz und Klimaschutzprogramm, CSR-Richtlinienumsetzungsgesetz, branchen- und langesspezifische Gesetze
- „Argumentationsfutter“: Wie nutze ich die politischen Anforderungen zur Argumentation bei CEOs, CFO, etc.? Was bedeutet die Rechtslage konkret für meine Institution?



Module der Weiterbildung



BLOCK 2: UMSETZEN & PROFESSIONALISIEREN

VI Selbstlernphase und Supervision

Vom Wissenstransfer in die praktische Umsetzung: Eigenständige Entwicklung eines (fiktiven) Anwendungsfalles

Professionelles Anwenden der gelernten Inhalte, u.a. Erarbeiten einer Nachhaltigkeitsstrategie inkl. Branchenwissen, Konzept, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen, Roadmap, Austausch und Feedback in Supervision

VII Profil Nachhaltigkeitmanager:in

Persönlichkeits- und Tätigkeitsprofil von Nachhaltigkeitsmanager:innen.

Inhalt:
Handlungsfelder, Produkte und Methoden von Nachhaltigkeitsmanager:innen reflektieren und eigene Kompetenzen einschätzen.

VIII Kalkulation und Aufbau eines persönlichen Portfolios

Eigene Kosten und Aufwände einschätzen, Leistungspakete schnüren und kalkulieren.

Inhalt:
Überblick über Projektstrukturen, Fördermittel und

realistische Aufwände, die eigene Tätigkeit kalkulieren und Rahmenstrukturen (Angebote, Leistungspakete, Honorare) kennen.

IX Professionell argumentieren und verhandeln

Vom Erstgespräch zum Pitch zur Konkretisierung

Inhalt:
Die eigene Idee professionalisieren. Das Erstgespräch (mit Chef oder Kunde) vorbereiten und moderieren, damit eine ordentliche Auftragsklärung zustande kommt. Präsentation des Prozesses vorbereiten, Aufwände und Umsetzung verschriftlichen (Budgetplan bzw. Angebotserstellung)

X Abschlussprüfung und Feedback

Professionelle Präsentation des Anwendungsfalles.

Bewertung nach:

- Auftritt, Schwerpunktsetzung, Layout
- Realistische Anwendung, Methoden, Professionalität
- Machbarkeit, Zeitplan und Verantwortlichkeiten

Ziel der Akademie für Zukunftskultur

Leidenschaft für zukunftsfähiges, verantwortliches Wirtschaften

Handlungswissen und **Methoden** zur Umsetzung Kompetenz zum Aufbau solider

Nachhaltigkeitsstrategien

Netzwerken, Austauschen, im **Kontakt** bleiben

Fundierte **Kenntnissen** Ihres individuellen Nachhaltigkeitskosmos

Zertifizierte Online-Weiterbildung Privatpersonen ermäßigt (850 € zzgl. MwSt.)

Non-Profit-Organisationen und Privatpersonen (1350 € zzgl. MwSt.) und

Organisationen/Unternehmen (1650 € zzgl. MwSt.)

Anmeldung unter:
www.zukunftskultur.eu/akademie

